



**SOS
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf
Worpswede

50 50 Fragen 50 Fakten

SOS-Kinderdorf Worpswede

Weyerdeelen 4
27726 Worpswede
www.sos-kd-worpswede.de

Zum 50. Jubiläum gibt SOS-Kinderdorf Worpswede 50 Antworten auf 50 Fragen

01. Wann wurde das erste SOS-Kinderdorf gegründet?

1949 gründete Hermann Gmeiner das erste SOS-Kinderdorf im österreichischen Imst, um Kriegsweisen ein Zuhause zu geben. 1955 gründete er den deutschen SOS-Kinderdorf-Verein in München. Das erste deutsche SOS-Kinderdorf wurde im Jahr 1956 in Dießen am Ammersee eröffnet.

02. Warum leben Kinder im SOS-Kinderdorf?

Ursprünglich sollten die SOS-Kinderdörfer nach dem zweiten Weltkrieg Kriegsweisen und verlassenen Kindern ein Zuhause geben. Heute sind es weniger Waisen, sondern Kinder, deren Eltern aus unterschiedlichsten Gründen nicht ausreichend für sie sorgen können.

03. Wie viele Kinderdörfer gibt es weltweit?

Es gibt mittlerweile auf der ganzen Welt 554 SOS-Kinderdörfer.

04. Wie viele Kinder bekommen zurzeit Hilfe von SOS-Kinderdörfern?

Aktuell bekommen 2,2 Millionen Kinder Hilfe durch die Angebote von SOS-Kinderdorf.

05. Wie viele Kinder sind in SOS-Kinderdörfern aufgewachsen?

Von 1949 bis heute sind rund 60.000 Kinder weltweit in SOS-Kinderdörfern aufgewachsen.

**06. Wer legte den Grundstein des heutigen SOS-Kinderdorfes
Worpswede?**

Nachdem Hermann Gmeiner 1963 am Rande des Künstlerortes Worpswede den Grundstein gelegt hatte, wurde der erste Bauabschnitt am 14. April 1965 fertig gestellt. Im SOS Kinderdorf Worpswede finden so seit 1965 Mädchen und Jungen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können, ein neues Zuhause.

07. Was ist das SOS-Kinderdorf Worpswede?

SOS-Kinderdorf Worpswede – das sind vor allem Menschen, die hinter dieser Organisation stehen. Ehrenamtlich und hauptberuflich. Sie alle verbindet seit 50 Jahren das Motto: Kindern und Familien Hoffnung und Zukunft geben. In den SOS-Kinderdorffamilien, den Familiengruppen, den Wohngruppen und mit den weiteren Angeboten erfahren die Kinder und Jugendlichen eine liebevolle Betreuung und eine gezielte Förderung.

08. Wie viele SOS-Kinderdorfhäuser stehen in Worpswede?

Es gibt 14 Familienhäuser die zusammen mit dem Verwaltungsgebäude, dem Kindergarten, den Mitarbeiterapartments und dem Werk- und Freizeithaus das SOS-Kinderdorf in Worpswede bilden.

09. Was ist die Basis der SOS-Kinderdorf Arbeit?

Schon Gmeiner hatte erkannt: Kinder brauchen
... **eine Mutter** – einen Menschen dem man vertrauen kann
... **Geschwister** – die miteinander aufwachen und voneinander lernen
... **ein Haus** – in dem man sich zuhause und geborgen fühlt
... **das Dorf** – als vertraute Umgebung für Entwicklung und Selbständigkeit

10. Was sind die pädagogischen Prinzipien?

Beziehung, Bildung und Befähigung – Kinder sollen Geborgenheit, Sicherheit und eine stabile Umgebung in der Gemeinschaft erfahren. Das SOS-Kinderdorf gibt Kindern Halt und Orientierung. SOS-Kinderdorf begleitet Kinder liebevoll in ein selbstständiges Leben.

11. Welche Angebote hat das SOS-Kinderdorf Worpswede?

Das SOS-Kinderdorf Worpswede hat ein umfassendes Angebot der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Diese sind im Einzelnen:
Kinderdorffamilien, Familiengruppen / Wohngruppen,
Verselbständigungswohnen / Betreutes Wohnen, Jugendwohngemeinschaft,
SOS-Beratungszentrum, Heilpädagogische Tagesgruppe, Ambulante flexible Hilfen, Mutter-Kind-Gruppe, Offener Treff / Kinder- und Jugendbüro, Kindertagesstätten und die übergreifenden Angebote.

12. Was verbirgt sich hinter den Angeboten?

Kinderdorffamilien / Sozialpädagogische Hausgemeinschaften /

Wohngruppen – Kinder die aus unterschiedlichsten Gründen nicht bei Ihren Eltern leben können, bekommen hier ein liebevolles Zuhause. Kinder von 2 bis 18 Jahren werden durch Kinderdorfmütter und Pädagogische Fachkräfte betreut, wenn Sie kurz-, mittel- und Langfristig Raum und Beratung für neue Perspektiven und Orientierung in ihrem Leben brauchen.

Verselbständigungswohnen – Mädchen und Jungen ab 17 Jahren, die keine »Rund-um- die-Uhr-Betreuung« mehr benötigen, bekommen durch die sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung mehr Sicherheit auf ihrem Weg in die Selbständigkeit.

Betreutes Wohnen – Junge Erwachsene, die bereits in einer eigenen Wohnung leben, bekommen Hilfe und Beratung bei der Bewältigung ihres Alltags.

Jugendwohngemeinschaft – Jugendliche ab 13 Jahren werden rund um die Uhr von Pädagogen und Pädagoginnen betreut und bei der Organisation des Alltags unterstützt.

SOS-Beratungszentrum – Kinder, Jugendliche und Eltern können sich bei Problemen und Belastungen beraten lassen.

Heilpädagogische Tagesgruppe – das familienunterstützende Angebot ist für Kinder im Grundschulalter, die sich in besonderen familiären Konfliktlagen oder Belastungssituationen befinden.

Ambulante flexible Hilfen – Kindern, Jugendlichen und Familien werden verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten in ihrem Umfeld vor Ort angeboten.

Mutter-Kind-Gruppe – die Mutter-Kind-Gruppe unterstützt junge Mütter unter 21 Jahren mit ihren Babys. Das Ziel ist es, die jungen Frauen in ihrer Mutterrolle zu stärken.

Offener Treff – In lockerer und familiärer Atmosphäre können Besucher Kontakte knüpfen, Gleichgesinnte treffen, gemeinsam etwas unternehmen oder sich ehrenamtlich engagieren.

Kinder- und Jugendbüro – Kinder und Jugendliche werden durch Informationsangebote und Beratung oder Freizeitangebote in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

Kindertagesstätten – „Dat Butjerhus“ ist ein Kindergarten im SOS-Kinderdorf Worpswede mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Für die Kleinsten ab einem Jahr gibt es zusätzlich einen Krippenbereich mit 10 Plätzen. Die „Mäusehöhle“ ist eine Kinderkrippe in Gnarrenburg. Insgesamt werden dort 45 Kinder ab sieben Monaten bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres betreut.

13. Wie viele Einrichtungen hat SOS-Kinderdorf in Bremen und Niedersachsen?

Es gibt das SOS-Kinderdorf Worpswede und das SOS-Kinderdorf Bremen. Beide Einrichtungen haben insgesamt ca. 30 verschiedene Angebote.

In Niedersachsen gibt es darüber hinaus den SOS-Hilfeverbund Wilhelmshaven, das SOS-Mütterzentrum Salzgitter und den SOS-Hof Bockum für Menschen mit Behinderungen in der Lüneburger Heide.

14. Wie verteilen sich die SOS-Kinderdorf-Standorte von Worpswede?

Die Standorte von dem SOS-Kinderdorf Worpswede verteilen sich auf Worpswede, Gnarrenburg, Osterholz-Scharmbeck, Lilienthal. Zukünftig soll es auch Standorte in Bremen-Nord geben.

15. Wie groß ist das SOS-Kinderdorf in Worpswede?

Das gesamte SOS-Kinderdorf-Gelände in Worpswede ist ca. 4 Hektar groß.

16. Wie viele Kinder bekommen Hilfe vom SOS-Kinderdorf Worpswede?

Ca. 1000 Kinder und Jugendliche bekommen unsere Unterstützung.

17. Wie viele Kinder leben im Kinderdorf von SOS-Kinderdorf-Worpswede?

65 Kinder und Jugendliche leben in unseren SOS-Kinderdorffamilien, in sozialpädagogischen Hausgemeinschaften und Wohngruppen.

18. Wie viele Jungen und Mädchen leben im SOS-Kinderdorf Worpswede?

Es leben 22 Jungen und 32 Mädchen im SOS-Kinderdorf Worpswede. Außerhalb des Dorfes werden noch 4 Jungen und 7 Mädchen im Verselbständigungswohnen unterstützt.

19. Wie viele Kinder wohnen in einem SOS-Kinderdorfhaus in Worpswede?

In einem Haus leben sechs Mädchen und Jungen unterschiedlichen Alters.

20. Wie viele Geschwister wohnen im SOS-Kinderdorf Worpswede?

Im Moment wohnen im SOS-Kinderdorf Worpswede 52 Geschwister.

21. Wie viele Kinder teilen sich ein Zimmer in einem SOS-Kinderdorfhaus in Worpswede?

In der Regel bewohnen die Kinder ein Zimmer alleine.

22. Wie lange leben die Kinder im SOS-Kinderdorf Worpswede?

Viele Kinder bleiben so lange, bis sie mit der Schule fertig sind. Manchmal ziehen sie auch in die Jugendwohngemeinschaft um und werden dort von Mitarbeitern aus dem SOS-Kinderdorf Worpswede betreut. In der Regel bleiben die Kinder 5 bis 10 Jahre. Aber auch danach wird der Kontakt gehalten.

23. Dürfen Kinder aus dem SOS-Kinderdorf Freunde mitbringen?

Ja, bei allem Zusammenhalt im Dorf ist es dem SOS-Kinderdorf Worpswede wichtig, auch in die Gemeinde Worpswede und in die Landkreise Osterholz und Rotenburg integriert zu sein. Verbindende Elemente sind dabei natürlich Kindergärten und Schulen. Hier schließen die Kinder und Jugendlichen Freundschaften mit anderen, die nicht im SOS-Kinderdorf leben und verabreden sich mit ihnen zum Spielen.

24. Gehen nur Kinder aus dem SOS-Kinderdorf Worpswede in die SOS-Kinderdorftagesstätten?

Die Kindertagesstätten stehen auch Kindern aus der Gemeinde offen.

25. Dürfen die Eltern ihre Kinder im SOS-Kinderdorf besuchen?

Wenn keine gravierenden Umstände dagegen sprechen, sind ein guter Kontakt, gemeinsame Unternehmungen und Besuche zwischen den Kindern und ihren leiblichen Eltern selbstverständlich. Elternarbeit nimmt im SOS-Kinderdorf Worpswede einen sehr großen Platz ein.

26. Wie viele Kinder sind im SOS-Kinderdorf Worpswede aufgewachsen?

Von 1965 bis heute sind rund 400 Kinder und Jugendliche im SOS-Kinderdorf Worpswede aufgewachsen.

27. Wie viele Mitarbeiter hat das SOS-Kinderdorf in Worpswede?

Das SOS-Kinderdorf Worpswede hat 131 Mitarbeiter.

28. Welche Berufsgruppen/Felder gibt es im SOS-Kinderdorf Worpswede?

Unsere Mitarbeiter/innen sind z.B.

- Diplom Sozialpädagogen/innen und Sozialarbeiter/innen
- Diplom Behindertenpädagogen/innen
- Diplom Kunsttherapeuten/innen
- Lehrer/innen, Diplom Psychologen/innen
- Erzieher/innen, Kinderpflegerin, Handwerker
- Bürokauffrau und Groß- und Außenhandelskauffrau

29. Wie hoch ist der Altersdurchschnitt der Mitarbeiter in Worpswede?

Der Altersdurchschnitt liegt bei 40,9 Jahren.

30. Wie viele Jahre arbeitet ein Mitarbeiter durchschnittlich in Worpswede?

Die Mitarbeiter arbeiten durchschnittlich 8,23 Jahre im SOS-Kinderdorf Worpswede.

31. Wie viele Mitarbeiter sind in der Geschäftsführung in Worpswede?

Dem Leitungsteam gehören fünf Personen an – der Einrichtungsleiter Joachim Schuch und vier Bereichsleiter.

32. Wie viele Einrichtungsleiter gab es schon in Worpswede?

Bisher gab es 3 Einrichtungsleiter. Bernhard Hienzsch (1965-1990), Inge Göbbel (1990-2012) und Joachim Schuch (2012 bis heute).

33. Gibt es Dienstwagen für Mitarbeiter im SOS-KD Worpswede

Ja, unsere Kinderdorfmütter sind auf Dienstwagen angewiesen um Einkäufe, Besorgungen oder Ausflüge mit den Kindern zu machen.

34. Wie viele Mitarbeiter aus dem SOS-Kinderdorf Worpswede wohnen auch privat in Worpswede?

23 Mitarbeiter wohnen auch privat in Worpswede.

35. Wie viele Kinderdorfmütter arbeiten im SOS-Kinderdorf Worpswede?

5 Kinderdorfmütter arbeiten als SOS-Kinderdorfmutter in Worpswede.

36. Wie viele SOS-Kinderdorfmütter wohnen gerade mit ihren leiblichen Kindern im Dorf?

Zurzeit gibt es eine Mitarbeiterin, die mit Ihrer leiblichen Tochter im Dorf wohnt.

37. Wie viele Kindertagesstätten gibt es im SOS-Kinderdorf Worpswede?

Es gibt 2 Kindertagesstätten „Dat Butjerhus“ mit einer Krippe und Kindergartengruppe mit 35 Plätzen sowie die Kinderkrippe „Mäusehöhle“ in Gnarrenburg mit 45 Plätzen.

38. Bekommen Kinder im SOS-Kinderdorf Worpswede Taschengeld?

In Deutschland bekommt jedes Kind Taschengeld. Die Höhe richtet sich nach dem Alter.

39. Wie viel Zahnpasta-Tuben werden pro Jahr im SOS-Kinderdorf Worpswede verbraucht?

Im Jahr werden ca. 432 Tuben Zahnpasta verbraucht.

40. Stimmt es, dass Johannes Strate von Revolverheld in den Kindergarten in Worpswede gegangen ist?

Johannes Strate ging in den 80ern in den Kindergarten des SOS-Kinderdorfes Worpswede und engagiert sich bis heute stark für das SOS-Kinderdorf.

41. Fahren die Kinder in den Urlaub?

Dank großzügiger Spenden ist es möglich, regelmäßige Hausfreizeiten für die Kinder anzubieten. Die Kinder fahren 1x im Jahr im Sommer in das italienische SOS-Feriencamp „Caldonazzo“, im Winter zu der Skifreizeit nach Österreich und in den Zwischenferien an die Ostsee.

42. Werden für die Kinder aus dem SOS-Kinderdorf Worpswede Besuche in Fußballstadien angeboten?

Leider zu selten – aber die Freude darüber wäre groß!

43. Wie groß war der bisher größte Tannenbaum im SOS-Kinderdorf Worpswede?

Der größte Tannenbaum im Dorf war im Jahr „Weihnachten 2013“ stolze 6 m hoch.

44. Wie viel Ton wird in einem Jahr im SOS-Kinderdorf Worpswede vertöpft?

Worpswede ist ein Künstlerort und natürlich sind Kunst-Projekte und -Angebote mit den Kindern wichtig und wertvoll. Wir sind sehr dankbar, denn es gibt im Dorf ein kleines Tonstudio für Kinder. Es wurden beim Töpfern schon ca. 700 kg Ton verarbeitet.

45. Hat das SOS-Kinderdorf Worpswede ein Partnerdorf im Ausland?

Das SOS-Kinderdorf Worpswede ist seit 2014 Partnerdorf des SOS-Kinderdorfes in **Bahir Dar**, Äthiopien.

46. Wie groß ist der Sportplatz im SOS-Kinderdorf Worpswede?

Der Sportplatz ist ca. 288 Quadratmeter groß.

47. Wie viele Bäume gibt es im SOS Kinderdorf Worpswede?

Bei den 10- bis 100-jährigen Bäumen sind es über 500 Bäume auf dem Gelände des SOS-Kinderdorfes.

48. Wie viele Haustiere leben im SOS-Kinderdorf in Worpswede?

Im SOS-Kinderdorf leben eine Katze, ein Kater, zwei Kaninchen und ein Meerschweinchen.

49. Wie wird das Essen in Worpswede zubereitet?

Jede SOS-Kinderdorffamilie bereitet das Essen eigenständig und nach individuellem Geschmack zu – wie in jeder anderen Familie auch. Jedes Haus entscheidet und kocht selbst.

50. Gibt es einen Kerngedanken für das SOS- Kinderdorf?

Kindern ein Zuhause geben – diesen Grundsatz leben wir in Worpswede seit 50 Jahren.

Anschrift:

SOS-Kinderdorf Worpswede
Weyerdeelen 4
27726 Worpswede
Telefon: 04792 9332-0
Telefax: 04792 9332-29
kd-worpswede@sos-kinderdorf.de
www.sos-kd-worpswede.de

Spendenkonto:

Kreissparkasse Osterholz
Kto. 301 721
BLZ. 291 523 00
IBAN: DE30 2915 2300 0000 3017 21
BIC: BRLADE21OHZ

Weitere Infos unter:

www.sos-kd-worpswede.de

Das SOS-Kinderdorf Worpswede

Das SOS-Kinderdorf Worpswede bietet seit 1965 Kindern, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, ein familiäres Umfeld. Das SOS-Kinderdorf Worpswede ist eine besondere Einrichtung, die viele Bereiche der Kinder und Jugendhilfe umfasst. Das Herzstück stellt das Kinderdorf in Worpswede dar, in dem zurzeit 60 Kinder und Jugendliche in Kinderdorffamilien, Sozialpädagogischen Hausgemeinschaften und Wohngruppen leben. Aus dem Bedarf heraus wurde das Angebot in den letzten Jahrzehnten durch Kindertagesstätten, eine Jugendwohngemeinschaft und Betreutes Wohnen, Tagesgruppen, dem SOS-Beratungszentrum, den Ambulanten Flexiblen Hilfen und weiteren offenen und präventiv wirksamen Gruppenangeboten inhaltlich und räumlich weiter ausdifferenziert. Angebotsteile des SOS-Kinderdorfes finden sich mittlerweile an unterschiedlichen Standorten in den Landkreisen Osterholz und Rotenburg wieder.

Der SOS-Kinderdorf e.V.:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein gelingendes Leben. Auch in zahlreichen anderen sozialen Einrichtungen betreut, berät und fördert der SOS-Kinderdorf e.V. Kinder, Jugendliche und Familien. In Deutschland helfen insgesamt etwa 3.400 Mitarbeiter in 43 Einrichtungen mehr als 95.000 Menschen. Darüber hinaus unterstützt der deutsche SOS-Kinderdorfverein 127 SOS-Einrichtungen in 42 Ländern weltweit.

Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de

Ansprechpartnerin für Pressefragen:

Sonja Gerbing
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 421 4793774 oder +49 421 95798596

Mobil: +49 176 64123046

sonja.gerbing@sos-kinderdorf.de

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Joachim Schuch
Einrichtungsleitung

Telefon:+49 4792 9332-0

Mobil: +49 176-12606-450

Joachim.schuch@sos-kinderdorf.de